Detailansicht des Registereintrags

Stadtwerke München GmbH

Stand vom 09.05.2022 19:03:46 bis 02.01.2023 14:11:54

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000611
Ersteintrag:	17.02.2022
Letzte Änderung:	09.05.2022
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 80992 München Deutschland Telefonnummer: +498923610 E-Mail-Adressen: info@swm.de Webseiten: www.swm.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20
960.001 bis 970.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Florian Bieberbach**
   Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung

Telefonnummer: +498923610
E-Mail-Adressen:
info@swm.de

2. **Werner Albrecht**
   Funktion: Geschäftsführer Personal, Immobilien, Bäder

   Telefonnummer: +498923610
   E-Mail-Adressen:
   info@swm.de

3. **Ingo Wortmann**
   Funktion: Geschäftsführer Mobilität

   Telefonnummer: +498923610
   E-Mail-Adressen:
   info@swm.de

4. **Helge-Uve Braun**
   Funktion: Technischer Geschäftsführer

   Telefonnummer: +498923610
   E-Mail-Adressen:
   info@swm.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (35):

1. Sonja Schmutzer
2. Juliane Leinitz
3. Andrea Miller
4. Jakob Nies
5. Richard Tretter
6. Andreas Schlesier
7. Jan-Philip Sarnighausen
8. Andreas Weigand
9. Dr. Thomas Meerpohl
10. Christian Moldan
11. Dr. Stephan Illerhaus
12. Ric Unteutsch
13. Andreas Göbel
14. Markus Lutz

15. Kerstin Knuth
16. Burkhard Hüttl
17. Sinaida Cordes
18. Arne Petersen
19. Karin Hatt
20. Konrad Rogg
21. Martin Seibring
22. Maximilian Dorsch
23. Andreas Graf
24. Richard Graf
25. Markus Müller
26. Maximilian Eckmann
27. Albert Glas
28. Michael Richter
29. Anett Anders
30. Dr. Christian Pletl
31. Dr. Dietfried Bruss
32. Thomas Jahrfeld
33. Sebastian Dirner
34. Dr. Franz Böhm
35. Frauke Storch

Mitgliedschaften (29):

1. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Verband kommunaler Unternehmen e. V.
3. Agora Energiewende, Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) gGmbH
4. Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
5. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.
6. AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
7. DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
8. VGB PowerTech e.V.
9. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
10. Bundesverband der Windparkbetreiber Offshore e.V.
11. Bayerischer Städtetag
12. Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

13. Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
14. Bitkom e. V.
15. Bundesverband Geothermie e.V.
16. Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.
17. Deutscher Sauna Bund e. V.
18. DGFP - Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.
19. VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
20. Verband Deutscher Treasurer e.V. (VDT e.V.)
21. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
22. Wirtschaftsrat der CDU e. V.
23. WIRTSCHAFTSBEIRAT DER UNION e.V.
24. BUGLAS - Bundesverband Glasfaseranschluss e.V.
25. Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
26. Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
27. Fachverband Biogas e.V.
28. FNN Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE
29. Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (36):
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Die SWM halten München rund um die Uhr am Laufen: Als eines der größten kommunalen Unternehmen Deutschlands stehen die SWM für eine sichere Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Fernkälte, eine stadtgerechte Mobilität, zukunftsfähige Telekommunikationsleistungen und quellfrischem Trinkwasser aus dem bayerischen Voralpenland. Unsere Leistungen umfassen außerdem das Netzmanagement für die Energie- und Wassernetze, die Verteilung und den Vertrieb. Zudem betreiben wir 18 Hallen- und Sommerbäder. Mit unseren Leistungen sind wir ein wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und leisten einen großen Beitrag für die

Wirtschaftskraft und Lebensqualität in München und der Region.

Mit der Ausbauoffensive Erneuerbare Energien deckt die Ökostromproduktion der SWM ab dem Jahr 2022 90% des gesamten städtischen Stromverbrauchs, also von Haushalten, Gewerbe, Industrie, öffentlichem Sektor sowie U-Bahn-, Tram- und E-Bus-Betrieb. Die SWM betreibt inzwischen zahlreiche Ökostromanlagen in und um München, darunter Wasserkraftwerke, Photovoltaikanlagen, Wind- und Geothermiekraftwerke sowie ein Biomasse-Heizkraftwerk. Dazu kommen in Deutschland und Europa Onshore- und Offshore-Windparks, Solarparks und ein Solarthermiekraftwerk. Die SWM hat das Ziel bis 2025 so viel Ökostrom in eigenen Anlagen zu erzeugen, wie ganz München verbraucht.

Unsere Mobilitätstochter MVG ist verantwortlich für U-Bahn, Bus, Tram und MVG Rad. Mit dem Ausbau von Glasfaser und anderen Kommunikationsnetzen schaffen wir die Grundlagen für die vernetzte und lebenswerte Stadt der Zukunft.

Eigentümerin der SWM ist zu 100% die Landeshauptstadt München. Wir übernehmen Verantwortung für Menschen, Ressourcen und die Umwelt. Wir engagieren uns auch bei Bildung und sozialen Fragen und sind einer der größten Arbeitgeber Münchens. Unsere Mitarbeiter*innen handeln kooperativ und partnerschaftlich, nach innen wie nach außen.

Die SWM ist kompetenter Gesprächs- und Dialogpartner, wenn es um die Energie-, Wärme- und Verkehrswende, die Bereitstellung grüner Energie, die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen oder die Erreichung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszielen geht.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (41):

1. **KfW**
   Betrag: 980.001 bis 990.000 Euro
   Frankfurt am Main, Deutschland
   Tilgungszuschuss für energieeffiziente Sanierung Olympiaschwimmhalle München
2. **KfW**
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Frankfurt am Main, Deutschland
   IKU-Energetische Stadtsanierung-Quartiersversorgung: Fernkälte Eisspeicher
3. **KfW**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Frankfurt am Main, Deutschland
IKU-Energetische Stadtsanierung-Quartiersversorgung: Fernkälte Netz

4. **KfW**
   Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
   Frankfurt am Main, Deutschland
   IKU-Energetische Stadtsanierung-Quartiersversorgung: Fernkälte Netz

5. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klima**
   Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
   Berlin
   Angegebene Fördersumme für das Projekt Online Diagnose Verfahren (ODV) verteilt sich auf den Förderzeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2022.

   Verbundvorhaben: EnEff:Wärme - Leckage-Ortung in Fernwärmenetzen II: Detektion und örtliche Eingrenzung von Leckagen in Fernwärmenetzen unter Anwendung modellbasierter und datengestützter Ansätze - Teilvorhaben: Hard- und softwaretechnische Umsetzung, Praxiserprobung

   Die Verbundpartner entwickeln unterschiedliche Ansätze für ein Verfahren zur Detektion und örtlichen Eingrenzung von Leckagen in Fernwärmenetzen. Grundlage bilden hierbei bei allen Teilverfahren die im Fernwärmenetz vorhandenen Druck- sowie Durchflussmessungen. Ziel ist es im laufenden Betrieb des Fernwärmenetzes den Leckageort mindestens auf ein Sperrgebiet eingrenzen zu können, sodass der Netzbetreiber gezielt Gegenmaßnahmen ergreifen und so den Betrieb des Netzes aufrechterhalten kann.

6. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klima**
   Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
   Berlin
   Angegebene Fördersumme für das Projekt SupraLink verteilt sich auf den Förderzeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022.

   Verbundvorhaben: SuperLink - Innerstädtisches HTS Hochspannungskabel zur Absicherung kritischer Infrastruktur im Zuge der Energiewende; Teilvorhaben: Spezifizierung und Erprobung eines 110 kV Hochtemperatur-Supraleiter-Kabels (HTS Kabel) für kritische Infrastruktur in innerstädtischen Bereich.

   Im Projekt soll das Konzept für eine 12 km lange, supraleitende, 500 MVA Kabelverbindung quer durch München erarbeitet und alle wichtigen Komponenten entwickelt, getestet und Typ-geprüft werden. In der zweiten Projekthälfte sollen alle Komponeten in einer Teststellung im Netz der SWM im Hauptumspannwerk Menzing aufgebaut und ca. 6 Monate betrieben werden. Das Verbundprojekt wird von einem Konsortium aus dem Netzbetreiber SWM, dem Kabelhersteller NKT Cables, dem Kühltechnik und Gas-Unternehmen Linde, dem HTS-Leiterhersteller THEVA, dem KIT und der FH Südwestfalen durchgeführt.

7. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie**

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
München
FuE-Programm Informations- und Kommunikationstechnik des Freistaates Bayern

Name des Projektes: Fernsteuerbare Kundenanlagen zur Effizienzsteigerung in Fernwärmesystemen mit erneuerbaren Anteilen (Smart Heat Grid)

8. **DLR Projektträger**
   Betrag: 960.001 bis 970.000 Euro
   Bonn
   Zuwendung aus dem Sondervermögen Energie- und Klimafonds, Kapitel 6092, Titel 68304, für das Verbundprojekt unIT-e² - Reallabor für verNETZte E Mobilität, Teilvorhaben: Cit-E-Life.MUC - Elektromobilität in urbanen Verteilnetzen Förderkennzeichen: 01MV21UN19

   Die SWM waren in 2021 Zuwendungsberechtigt, es wurden aber keine Mittelabgerufen. Mittelfluss für 2021 erfolgt in Q1/2022.

   Kassenmäßige Verteilung gemäß Zuwendungsbescheid:
   2021: 24.000 Euro
   2022: 200.000 Euro
   2023: 660.273 Euro
   2024: 66.000 Euro
   2025: 10.000 Euro

9. **Landeshauptstadt München**
   Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
   München
   Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM)

   Gefördert wird der Ausbau und Betrieb der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Die Finanzierung erfolgt auf Grundlage des Beschlusses der EU-Kommission vom 20.12.20211 (2012/21/EU) i.V.m. der kontinuierlichen Betrauung seit 2016 (Beschlussvorlage 14-20 / V 04950 vom 11.05.2016) durch die Geberin. Die Dienstleistung ist von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. Die Förderung dient der LHM mit ihrem Ziel, die Luftreinhaltung im Stadtgebiet zu leisten und der Klimaneutralität.

10. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
    Betrag: 2.490.001 bis 2.500.000 Euro
    Berlin
    Modernisierung und Sanierung des U-Bahnhofes Sendlinger Tor in München: Grunderneuerung des U-Bahnhofbauwerkes

11. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Berlin
    Predictive Maintenance Bus (PreMaBu)

12. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Berlin
Erneuerung des Leitsystems Intermodal Transport Control System - ITCS für Bus und Tram (ITCS) - ITCS

13. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 530.001 bis 540.000 Euro
Berlin
Erneuerung und Erweiterung des Leitsystem Intermodal Transport Control System (ITCS) für Bus und Tram - ITCS19-22

14. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 900.001 bis 910.000 Euro
Berlin
Mobility inside Plattform

15. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Berlin
Automatisiertes Fahren im städtischen Kontext - Pilotstadt München - EasyRide

16. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Berlin
Tempus - Testfeld München: Pilotversuch urbaner automatisierter Straßenverkehr

17. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Berlin
Digitalisierung der Fahrgastinformationen in den SWM / MVG Bussen

18. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 890.001 bis 900.000 Euro
Berlin
Einführung einer zukunftsfähigen Fahr- und Dienstplanungssoftware

19. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 980.001 bis 990.000 Euro
Berlin
Einführung einer optimierten E-Bus Disposition (OED)

20. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
Berlin
Einführung eines intelligenten E-Bus Telemetriesystems (IET)

21. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
Betrag: 650.001 bis 660.000 Euro
Berlin
Beschaffung von 8 E-Bussen und 8 Ladeinfrastrukturen

22. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
    Betrag: 2.980.001 bis 2.990.000 Euro
    Berlin
    E-Busbeschaffung 2020 ff.

23. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
    Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
    Berlin
    E-Busbeschaffung: Ladeinfrastruktur 2020 ff.

24. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**
    Betrag: 680.001 bis 690.000 Euro
    Berlin
    Beschaffung Flottenfahrzeuge SWM

25. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 1.790.001 bis 1.800.000 Euro
    München
    Barrierefreier Ausbau und Steigerung der Leistungsfähigkeit des U-Bahnhofes Sendlinger Tor

26. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 1.560.001 bis 1.570.000 Euro
    München
    Ausbau der Brandmeldeanlagen (BMA) in den U-Bahnhöfen auf Vollschutz

27. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    München
    Elektrifizierung Busbetriebshof-Ost Ausbaustufe 1

28. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 880.001 bis 890.000 Euro
    München
    TB2, Ausbau Unfallinstandsetzungshalle, Sanierung und Ertüchtigung Gl.4-5

29. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    München
    Partielle Bahnsteigerhöhung an U-Bahnhöfen

30. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 6.420.001 bis 6.430.000 Euro
    München
    Beschaffung von 9 Doppeltraktionszügen und 4 herkömmlichen Zügen

31. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 1.040.001 bis 1.050.000 Euro
    München
    Beschaffung von 21 C2-Züge

32. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 8.880.001 bis 8.890.000 Euro
    München
    Folgebeschaffung Option 1 22 Züge für SWM

33. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro
    München
    Betriebsfunk und BOS in der U-Bahn München

34. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 2.490.001 bis 2.500.000 Euro
    München
    Ausbau der E-Mobilität des Omnibusbetriebshofs Moosach

35. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 1.080.001 bis 1.090.000 Euro
    München
    P+R-Anlage Carl-Wery-Straße Neuperlach Süd

36. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro
    München
    E-Busbeschaffung 2021 GVFG

37. **Freistaat Bayern**
    Betrag: 233.490.001 bis 233.500.000 Euro
    München
    ÖPNV Rettungsschirm

38. **Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH (im Auftrag Bundesministerium für Wirtschaft und Klima)**
    Betrag: 2.240.001 bis 2.250.000 Euro
    Jülich
    Das Projekt Geomare läuft von 2019 bis 2022. Der Zuschuss verteilt sich über die gesamte Projektlaufzeit. Das Forschungsvorhaben Geomare steht in Bezug zur Förderung der Tiefen-Geothermie im Rahmen der Förderbekanntmachung des BMWK zum 6. Energieforschungsprogramm, Absatz 3.3

39. **Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH (im Auftrag Bundesministerium für Wirtschaft und Klima)**
    Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
    Jülich
    Verbundvorhaben ESM Scaling / EvaM 2.0: EvA-M2 - Anwendung von umweltfreundlichen Inhibitoren und CO2 zur Vermeidung von Karbonatsausfällungen in der tiefen Geothermie des Bayerischen Molassebeckens;

Teilverfahren: Umsetzung Verfahren im Anlagenmaßstab und In-situ Tests (03EE4032D).
Fördermaßnahme: Anwendungsorientiere nichtnukleare FuE im 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung, Förderbereich Geothermie

40. **Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH (im Auftrag Bundesministerium für Wirtschaft und Klima)**
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Jülich
Das mehrjährige Forschungs- und Entwicklungsprojekt VESTA Malm untersucht die Möglichkeiten von Hochtemperatur-Aquiferwärmespeichern im geothermischen genutzten Malm-Aquifer des bayerischen Molassebeckens.

41. **Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH (im Auftrag Bundesministerium für Wirtschaft und Klima)**
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
Jülich
Verbundvorhaben INSIDE - Induzierte Seiismizität & Bodendeformation als Interferenzaspekte beim Betrieb von Geothermieanlagen in der Süddeutschen Molasse; Teilvorhaben: Referenzstandort SWM, Datenintegration, Kommunikation.
Förderkennzeichen: 03EE4008B

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
swm-geschaeftsbericht-2021.pdf

Eigener Verhaltenskodex

swm-verhaltenskodex.pdf